

# Preisgekrönter Chor gibt Vorstellung

Camerata Musica Limburg im Kurhaus / Männergesangverein Liederkranz Bad Herrenalb wird 150 Jahre alt

Bad Herrenalb. Der Männergesangverein Liederkranz Bad Herrenalb – gegründet im Jahre 1862 – ist einer der bekanntesten Männerchöre in der Region und Träger der Zelter-Plakette seit 1962.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens erhielt der Männergesangverein damals diese staatliche Auszeichnung wegen besonderer längerjähriger Verdienste um den Chorgesang und das Volkslied.

Ob als singende Mönche beim Klosterfest in Bad Herrenalb, beim Freundschaftssingen der benachbarten Vereine oder bei Konzertreisen, die Sänger vom Liederkranz sind immer gern gesehene Gäste. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Vereins sind sie auch große Gastgeber.

Als »Geschenk« an alle Mitglieder gastiert der preisgekrönte Männerchor Camerata Musica Limburg am Samstag, 12. November, ab 20 Uhr im Kurhaus Bad Herrenalb. Unter der Leitung von Jan Schumacher bietet er den Jubilaren ein Konzert der Spitzenklasse, versprechen die Veranstalter.

Rainer König, Erster Vorsitzender des Männergesangvereins Bad Herrenalb, begründet diese nicht alltägliche Vorgehensweise mit einem Lächeln auf den Lippen: »Das haben wir uns verdient. Als Jubilär mit nunmehr 150 Jahren zählen wir zu einem der ältesten Männergesangvereine in der Region. Unsere aktiven Mitglieder sollen diesen Abend gemeinsam mit Gästen und Freunden der Chormusik genießen.«

Bereits im 19. Jahrhundert



Der Männergesangverein Liederkranz Bad Herrenalb

Foto: Verein

zählten Sängerkriege zum unverzichtbaren Teil des gesellschaftlichen Lebens, bei denen sich interessierte Laien auf breiter Basis zum Singen und Musizieren »vereinten«. Die Faszination des Gesanges hat große Komponisten zu Meisterwerken inspiriert. Der Sängerkrieg auf der Wartburg ist in »Tannhäuser« verewigt und Wagners »Meistersinger von Nürnberg« zeugen von der romantischen Stimmung des 19. Jahrhunderts, den Liedvortrag als gesellschaftliches Ereignis zu werten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im ausgehenden 18. Jahrhundert entstanden unter den Wirren der Französischen Revolution die ersten gesellschaftlichen Vereinigungen, die sich bald als Vereine organisierten. Insbesondere im süddeutschen Raum ist hier der Musikdirektor Friedrich Silcher zu nennen, der an der

Universität in Tübingen die »Tübinger Liedertafel« begründete. Diese zunächst lose Zusammenkunft von Männern etablierte sich in den darauffolgenden Jahren schnell als Verein.

## Beschaulicher Ort wird zur Stadt

Insbesondere in der Zeit des Vormärz, auch Biedermeier genannt, waren die Obrigkeiten bewusst darauf bedacht, Vereinigungen zu beobachten, um keine revolutionären Ideen aufkeimen zu lassen. Neben den Gesangsvereinen, die der Direktor der Sing Akademie in Berlin, Carl Friedrich Zelter 1809 als erste Berliner Liedertafel begründete, etablierten sich im süddeutschen Raum viele Männergesangsvereine.

Im Landkreis Calw wurden

die ersten Chorvereinigungen in den 1830er- und 1840er-Jahren gegründet, 1838 der Liederkranz Altensteig, 1840 der Liederkranz Gechingen, 1849 der Liederkranz Hirsau und der Liederkranz Wildbad. Herrenalb folgte 1862 mit der Gründung des Liederkranzes in einer Zeit, als sich der beschauliche Ort von der Kaltwasserheilstätte zur Stadt entwickelte. Vielleicht war es just zum Besuch hoher Herrschaften? Denn wie die »Schwäbische Chronik« vom 13. Juni 1862 belegt, kam Tags zuvor »nachmittags halb drei Uhr Seine Majestät der König zum Besuche unseres lieblichen Thales« in Herrenalb an. Er blieb zwar nur bis abends 18 Uhr, doch sicherlich werden die Bewohner des Ortes ihren Landesvater mit Musik und Gesang empfangen haben. Der bescheidene Aufschwung des Kurortes ist

schon 1860 in der genannten Zeitung zu erkennen, denn in erfreulicher Weise wird über den ansteigenden Fremdenverkehr und »dem schon im vorigen Sommer fühlbar gewordenen Mangel an Wohnungen« berichtet.

Während der Karlsruher Dichter Heinrich Vierordt den Ort der Sommerfrische 1868 noch Dorf nennt, werden die »Kurlisten« immer länger. Mit der stetigen Aufwärtsentwicklung des Gästebetriebes lassen auch Ankündigungen von Konzerten darauf schließen, dass das gesellschaftliche Leben in Herrenalb pulsierte und der Verein heute wie einst zu einem der wichtigsten Träger geselligen und kulturellen Lebens in der Kurstadt zählt.

## WEITERE INFORMATIONEN:

► im Internet unter [www.mgv-badherrenalb.de](http://www.mgv-badherrenalb.de)